



**ST. ELISABETH
WOHN- UND PFLEGEHEIM
MÖHNESEE-KÖRBECKE**

Jubiläumsfest zum 10. Weihetag der Kapelle

St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim lädt zum 18. November ein

MÖHNESEE-KÖRBECKE. Die Kapelle des St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheims ist ein Kleinod in Körbecke. Sie feiert am 18. November ihr 10-jähriges Weihejubiläum. Dechant Dr. Gerhard Best wird das Festhochamt (10 Uhr) in der Kapelle zelebrieren.

Im Anschluss an die Festmesse folgt ein kurzer Empfang mit Imbiss in der Cafeteria. Um 15 Uhr sind die Bewohner und deren Angehörige zum Kaffeetrinken eingeladen. Danach ist die Kapelle selbst wieder Ort des Geschehens: Ein Konzert des Werler Blockflöten-Ensembles rundet den Festtag um 16 Uhr ab.

Das Weihejubiläum erinnert an die Ursprünge der Kapelle. Die Bauzeit hat Dechant Dr. Gerhard Best begleitet. Jetzt kehrt er in seine ehemalige Pfarrei zurück, um mit der Gemeinde die Messe mit Te Deum und sakramentalem Segen zu feiern. Diese findet im Gedenken an die Heilige Elisabeth statt, die der Kapelle und der Senioreneinrichtung ihren Namen gab und deren Namenstag die katholische Kirche am 19. November begeht.

Auf Ursprüngliches hat man sich vor zehn Jahren auch beim Bau der heutigen Kapelle besonnen: Aus der damals 40 Jahre alten Vorgängerkapelle wurde möglichst viel bewahrt und mit Neuem vereint. Die kunstvollen Fenster von Wilhelm Buschschulte wurden übernommen und um neue von Thomas Jessen ergänzt. Zu den Reliquien vom heiligen Franziskus aus der alten Kapelle setzte man vor zehn Jahren feierlich weitere – der heiligen Agatha, der heiligen Ursula und des heiligen Maurus – ein. Auch Altar, Kreuzweg, Ambo, Tabernakel, Kreuz, Fußboden und Kirchenbänke stammen aus dem Vorgängerbau. Durch die gelungene Integration einstiger Ausstattung ist die zehn Jahre „junge“ Kapelle trotzdem ein Ort mit Geschichte.

Das St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim gehört wie das Soester Marienkrankenhaus zum Katholischen Hospitalverbund Hellweg. Diese Verbindung zeigt sich ganz konkret in der

Kapelle: Die Mutter Gottes in der Kapelle des St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheims ist eine Dauerleihgabe des Marienkrankenhauses.

Regelmäßig finden in der Hauskapelle verschiedenartige Gottesdienste statt, die den Bewohnern ebenso wie allen Gläubigen aus dem Umland offenstehen. Ganz in diesem Sinne ist auch der 18. November allen, die mitfeiern möchten, als ein offener Tag gedacht.

